



Anfängerpraktikum im Fach Statistik (Bachelor) an der LMU München

Informationen für Projektpartner

Professor Helmut Küchenhoff

Was ist das Anfängerpraktikum?

Das Anfängerpraktikum ist ein betreutes Praktikum, in dem Studierende der Statistik im 3. Semester als Gruppe einen Datensatz mit zugehöriger Fragestellung bearbeiten. Die Studierenden verfügen über Statistik-Grundkenntnisse und werden von Mitarbeitern des Statistischen Beratungslabors bei der Datenauswertung betreut.

Wann findet es statt?

Zurzeit wird das Anfängerpraktikum im Wintersemester sowohl während der Vorlesungszeit als auch in den Semesterferien angeboten. In beiden Zeiträumen werden jeweils zwei Projekte bearbeitet.

Wann werden die Projekte vergeben?

Die Projekte werden typischerweise Mitte Oktober, Ende November, Ende Februar und Mitte März vergeben.

Wie ist der Ablauf?

Mindestens eine Woche vor Projektbeginn werden die Daten und die Fragestellung (in Form eines kurzen Exposés) an die BetreuerInnen des Praktikums übergeben.

Zu Beginn des Praktikums besteht für den Projektpartner die Möglichkeit, sich mit der bearbeitenden Gruppe zu treffen, um die Daten und die Fragestellung näher zu erläutern.

Die Analysen erfolgen unter Betreuung, im Cip-Pool des Statistik-Instituts.

Das Projekt wird durch eine Präsentation abgeschlossen, zu der der Projektpartner herzlich willkommen ist.

In der Präsentation werden die Ergebnisse der Auswertungen üblicherweise grafisch oder tabellarisch dargestellt. Bei einer großen Anzahl von Fragestellungen werden für die Präsentation einige davon ausgewählt und dem Publikum vorgestellt. Weitere, aus Zeitgründen nicht präsentierte Auswertungen werden in den Anhang der Präsentationsfolien gestellt.

Der Projektpartner bekommt anschließend die Präsentation mit den Ergebnissen der Auswertungen zur Verfügung gestellt. (Nach vorheriger Absprache kann auch die Syntax und der Programoutput zur Verfügung gestellt werden. Es ist auch möglich, dass die bearbeitende Gruppe einen Bericht schreibt. Dies ist aber keine wesentliche Anforderung des Anfängerpraktikums.)

Wie lange dauert die Bearbeitung der Projekte?

Die Bearbeitungszeit beträgt in der Vorlesungszeit ca. 6 Wochen und während der Semesterferien ca. 3 Wochen. Die Präsentationen finden typischerweise Ende November, Ende Januar, Mitte März und Anfang April statt.

Welche Anforderungen sollte das Projekt erfüllen, damit es im Anfängerpraktikum bearbeitet werden kann?

Der Datensatz (möglichst auch der Fragebogen – sofern die Daten mittels eines Fragebogens erhoben wurden - und eine Variablenbeschreibung) und eine erste Aufgabenstellung, idealerweise eine Liste sämtlicher zu bearbeitender Fragestellungen, sollten mindestens eine Woche vor Projektvergabe verfügbar sein.

Die Aufgabenstellung sollte eher deskriptiv (graphische Darstellungen, Berechnung von Maßzahlen/Kennwerten wie Mittelwerten, Standardabweichungen, Häufigkeiten, Korrelationen) sein, oder zumindest größere Teile davon.

Der Projektpartner sollte für die bearbeitende Gruppe während der Bearbeitungszeit für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Welche Vorteile bietet eine Bearbeitung im Anfängerpraktikum?

Auch bei größerem Arbeitsaufwand entstehen dem Projektpartner bei einer Bearbeitung im Anfängerpraktikum keine Kosten.

Die Studierenden arbeiten in der Regel sehr engagiert und kreativ an den Projekten. Die Ergebnisse lassen sich in der Regel gut verwerten.

Welche Probleme können auftreten?

Da es sich um studentische Projekte handelt, kann das Statistische Beratungslabor keine Garantie für die fristgerechte und korrekte Bearbeitung geben.